

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

Herrn Stadtrat  
Jan Halbauer  
Malchinger Str. 1  
82256 Fürstenfeldbruck

Allgemeine Verwaltung  
Hauptstraße 31  
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0  
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr  
Do 14:00-18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>  
[Info@fuerstenfeldbruck.de](mailto:Info@fuerstenfeldbruck.de)

Fürstenfeldbruck, 23.09.2021

Ihr Zeichen/  
Ihr Schreiben vom:

07.09.2021

Unser Zeichen  
(Bitte bei Antwort angeben)

1-0241

Sachbearbeiter/  
Ansprechpartner:

Sabine Huber

Telefon:

08141 281-1000

Fax:

08141 282-1000

**Antrags Nr.: SA Nr.065/2020-2026;**

**Gegenstand des Antrages: Zukunftstechnologien verorten - Standortpotential entwickeln**

Antragsteller: Lohde, Andreas  
Halbauer, Jan  
Prof. Dr. Klaus Wollenberg

Sehr geehrter Herr Halbauer,

oben genannter Sachantrag vom 07.09.2021 ist bei uns eingegangen.

Die Verwaltung wird das Nötige veranlassen, dass Ihr Antrag innerhalb der 4-Monats-Frist im zuständigen Gremium behandelt wird.

Einen Abdruck Ihres Antrages erhalten die beteiligten Referenten, die Fraktionen/Gruppierungen/ Parteien im Stadtrat sowie die weiteren Bürgermeister.

Freundliche Grüße



Erich Raff  
Oberbürgermeister

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

Herrn Stadtrat  
Andreas Lohde  
Kaiser-Ludwig-Str. 9  
82256 Fürstenfeldbruck

Allgemeine Verwaltung  
Hauptstraße 31  
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0  
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr  
Do 14:00-18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>  
[Info@fuerstenfeldbruck.de](mailto:Info@fuerstenfeldbruck.de)

Fürstenfeldbruck, 23.09.2021

Ihr Zeichen/  
Ihr Schreiben vom:

07.09.2021

Unser Zeichen  
(Bitte bei Antwort angeben)

1-0241

Sachbearbeiter/  
Ansprechpartner:

Sabine Huber

Telefon:

08141 281-1000

Fax:

08141 282-1000

**Antrags Nr.: SA Nr.065/2020-2026;**

**Gegenstand des Antrages: Zukunftstechnologien verorten - Standortpotential entwickeln**

Antragsteller: Lohde, Andreas  
Halbauer, Jan  
Prof. Dr. Klaus Wollenberg

Sehr geehrter Herr Lohde,

oben genannter Sachantrag vom 07.09.2021 ist bei uns eingegangen.

Die Verwaltung wird das Nötige veranlassen, dass Ihr Antrag innerhalb der 4-Monats-Frist im zuständigen Gremium behandelt wird.

Einen Abdruck Ihres Antrages erhalten die beteiligten Referenten, die Fraktionen/Gruppierungen/ Parteien im Stadtrat sowie die weiteren Bürgermeister.

Freundliche Grüße



Erich Raff  
Oberbürgermeister

Stadt Fürstenfeldbruck Postfach 1645 82245 Fürstenfeldbruck

Herrn Stadtrat  
Prof. Dr. Wollenberg  
Flurstr. 11  
82256 Fürstenfeldbruck

Allgemeine Verwaltung  
Hauptstraße 31  
82256 Fürstenfeldbruck

Telefon: 08141 / 281-0  
Telefax: 08141 / 282-1199

Allg. Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08:00-12:00 Uhr  
Do 14:00-18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

<http://www.fuerstenfeldbruck.de>  
[Info@fuerstenfeldbruck.de](mailto:Info@fuerstenfeldbruck.de)

Fürstenfeldbruck, 23.09.2021

Ihr Zeichen/  
Ihr Schreiben vom:

07.09.2021

Unser Zeichen  
(Bitte bei Antwort angeben)

1-0241

Sachbearbeiter/  
Ansprechpartner:

Sabine Huber

Telefon:

08141 281-1000

Fax:

08141 282-1000

**Antrags Nr.: SA Nr.065/2020-2026;**

**Gegenstand des Antrages: Zukunftstechnologien verorten - Standortpotential entwickeln**

Antragsteller: Lohde, Andreas  
Halbauer, Jan  
Prof. Dr. Klaus Wollenberg

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Wollenberg,

oben genannter Sachantrag vom 07.09.2021 ist bei uns eingegangen.

Die Verwaltung wird das Nötige veranlassen, dass Ihr Antrag innerhalb der 4-Monats-Frist im zuständigen Gremium behandelt wird.

Einen Abdruck Ihres Antrages erhalten die beteiligten Referenten, die Fraktionen/Gruppierungen/ Parteien im Stadtrat sowie die weiteren Bürgermeister.

Freundliche Grüße



Erich Raff  
Oberbürgermeister

SA-Nr. 065



**CSU**  
Fraktion im Stadtrat  
Große Kreisstadt Fürstenfeldbruck

BEARBEITUNGSVERMERK:						
federführendes Amt:						
OB	1	2	3	4	5	Vf
zur Kenntnis /						
14. SEP. 2021						
OB	1	2	3	4	5	Vf
U-Schritt OB	Rückspr.	Vorgang vorl.	vor Ausl. vorl.	Eilt/ sofort		
Termin bis/am:						

**Freie Demokraten**  
**FDP**

Stadt Fürstenfeldbruck  
Herrn Oberbürgermeister Erich Raff

Fürstenfeldbruck 07.09.2021

**Antrag: Zukunftstechnologien verorten – Standortpotential entwickeln**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Raff,

im Namen der Stadtratsfraktionen bzw. Vertreter von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, CSU und FDP stellen wir folgenden Antrag:

*Aukt Hr*

**Grundsatzbeschluss:**

**Der Stadtrat beschließt, künftig Gewerbeflächen vorrangig für Wirtschaftscluster in den Bereichen Umwelt- und Medizintechnik, Elektronik und Analytik, Digitalisierung, künstliche Intelligenz (Konstruktion und Entwicklung) zu entwickeln und vorzuhalten. Diese mit öffentlicher Bauleitplanung, in privatwirtschaftlicher Realisierung und Betrieb vorgesehene Flächen (einschließlich deren Erweiterungspotential) sollen der Idee eines Technologie- und Innovationscampus entsprechen**

**Begründung:**

**Innovationen entsteht an den Schnittstellen unterschiedlicher Technologien:**

Die aus Erfindungen hervorgehenden Innovationen sind Motor und treibende Kraft unserer wirtschaftlichen Entwicklung. Netzwerkbasierte Organisation unter maßgeblicher Beteiligung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMUs) sind in Besonderheit Garant dafür, das kreative Milieu, die Innovationskraft sowie Wettbewerbsfähigkeit der Branche und der Standortkommune zu erhöhen. Zudem bieten KMUs, anders als Großunternehmen, im Regelfall eine deutliche höhere Wertschöpfung am Arbeitsort, qualifizierte Ausbildungs- und Arbeitsplätze, kommunale Steuereinnahmen sowie anwendungstypische technologisch Netzwerke. Das über verschiedene Technologien und Branchen am Arbeitsort in Netzwerken verbundene Wissen und Erfahrung bewirkt die Ausbildung eines kreativen Milieus, in dem sich Innovationen dynamisch ausbreiten. Im Ergebnis entwickelt sich die Wirtschaftskraft der Kommune und der Region dadurch sehr positiv.

**Wissen vernetzen und Potentiale bündeln:**

Wo Forschung, Entwicklung, Arbeiten und Leben in direkter Nachbarschaft zueinander in einem konstruktiven Umfeld stattfinden, dort wird Kreativität und Vernetzung in Besonderheit ausgebildet. Ein Technologiezentrum bietet den Rahmen für die produktive Verdichtung von Knowhow im gegenseitigen Austausch, so dass eine Plattform für

Kommunikation und Innovation entsteht. Cluster entwickeln sich aus der örtlichen Ballung von Unternehmen und Organisationen, die identischen Branchen forschen und arbeiten. Die räumliche Nähe zweier oder mehrerer Unternehmen der gleichen Branche führt zu Synergien. Von Cluster wird gesprochen, wenn sich eine „kritische“ Anzahl von Unternehmen in räumlicher Nähe zueinander befinden, deren Aktivitäten sich entlang einer oder mehrerer Wertschöpfungsketten ergänzen oder miteinander verwandt sind. Erst unter dieser Bedingung entstehen Wachstumsimpulse, die Zulieferer und/ oder spezialisierte unternehmensnahe Dienstleister anziehen und Wettbewerbsvorteile für alle beteiligten Betriebe schaffen.

#### **Raum für Ideen und Platz für Entwicklung anbieten:**

Unterschiedliche Interaktionsformate produzieren Ideen, verknüpfen spezialisiertes Wissen und ermöglichen es Material, Energie und Zeitaufwand effektiver zu nutzen. In einem Innovationszentrum können mögliche Kooperations- und Geschäftspartner frühzeitig und gezielt zusammengebracht werden, wodurch in kürzester Zeit ein Kompetenznetzwerk für zusätzliche Expertisen aufgebaut werden kann. So können Entwicklungsrisiken, die in den Bereichen Marktfähigkeit, Ressourceneinsatz und der Projektkosten bestehen, signifikant reduziert werden. Eine nutzbare Infrastruktur aus Büros und Hallen, aus Fläche und Raum, hilft, dass der Weg von der Idee zur Marktreife in kürzester Zeit beschritten werden kann und unterstützt so aktiv Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten.

#### **Qualität bieten und hohe Standards fördern:**

Ein Technologie- und Innovationszentrum muss von Lage und Architektur her den eigenen Ansprüchen gerecht werden. Vernetzung und Fortschritt innovativer Produktentwicklung und die Realisierung von Industrie 4.0 und anderen Zukunftsthemen, finden in einem Umfeld statt, das auf Energie- und Ressourceneffizienz gründet. Nachhaltige Bauweise, moderne Architektur, effiziente Nutzung und Erschließung setzen Standards und bieten Raum für Kreativität.

#### **Standort bewerten und Qualitäten nutzen:**

Mit ihrer prosperierenden Universität und der aufstrebenden Hochschule für angewandte Wissenschaften gewinnt die Stadt Augsburg als Wissenschaftsstandort stark an Bedeutung. Gleichzeitig bleibt das Renommee der Münchner Hochschulen und Universitäten bestehen bzw. weitet sich aus. Die Lage Fürstenfeldbrucks zwischen diesen zwei Zentren mit ihren wichtigen Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen muss aus den historisch gewachsenen Pfadabhängigkeiten Fürstenfeldbrucks in seinem Standortvorteil zwischen diesen beiden Großstädten erkannt, gezielt ausgebaut und rechtzeitig genutzt werden.

gez.

Jan Halbauer  
Fraktionsvorsitzender

Andreas Lohde  
Fraktionsvorsitzender

Prof. Dr. Klaus Wollenberg  
Finanzreferent